

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 39. Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück (OSR LB/039/2022)

am Dienstag, 8. November 2022,

19:00 Uhr

**Landeshauptstadt Dresden, im Bürgerhaus Langebrück, Hauptstraße 4, großer Saal, 01465
Dresden OT Langebrück**

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Christian Hartmann

Mitglied Liste CDU
Ulrich Knöpfle
Ullrich Rettinghaus
Silvana Wendt

Mitglied Liste DIE LINKE
Inge Wächtler

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen
Bert Kaulfuß

Mitglied Liste Alternative für Deutschland
Martin Braukmann

Abwesend:

Mitglied Liste CDU
Tom Siepker

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen
Margit Winkelmann

Mitglied Liste FDP
Niels Hahmann

Schriftführer/-in:

Herr Biastoch

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates
- 3 Beschlusskontrollen
- 4 Informationen durch den Ortsvorsteher
- 5 Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2023/2024 gemäß § 76 SächsGemO **V1898/22
beratend**
- 6 Haushaltssatzung 2023/2024 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2023/2024 **V1710/22
beratend**
- 7 Beschluss über Restmittel der Verfügungsmittel/ der Investpauschale des Ortschaftsrates **V-LB0224/22
beschließend**
- 8 Konzept zur „Erhöhung der Lebensqualität in Stadtvierteln und Verringerung der Auswirkungen des Kfz-Verkehrs“ **A0324/22
beratend**
- 9 Fragen an den Ortschaftsrat
- 10 Sonstiges

nicht öffentlich

- 11 Sonstiges

öffentlich

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortschaftsräte und die anwesenden Gäste. Herr Hahmann, Herr Siepker und Frau Winkelmann sind entschuldigt. Der Ortschaftsrat ist mit 7 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Die Ladung ist fristgemäß zugegangen.

Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde bestätigt. Herr Brauckmann und Frau Wendt unterzeichnen die Niederschrift für die abwesenden Mitglieder

Für die nächste Sitzung werden Herr Kaulfuß und Herr Rettinghaus als Unterzeichner festgelegt.

2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates

Herr Hartmann verliest die Beschlussausfertigung zum Tagesordnungspunkt „Beschluss zum Fischereipachtvertrag Mühlteich (Flurstück LB 113)“- Vorlage V-LB0219/22.

3 Beschlusskontrollen

Folgende Beschlusskontrollen werden durch den Ortsvorsteher bekannt gegeben:

V-LB0080/18 „Umsetzung des Parkplatzkonzeptes- Prüfung von Grundstückserwerb für P& R-Platz“

V-LB0199/21 „Gewährleistung einer sicheren fußtechnischen Querungshilfe am neuen Einkaufsmarkt in Langebrück Liegauer Straße 13“

V-LB0203/21 „Verkehrstechnische Erschließung der „Hofewiese“. Hier stellt Herr Kaulfuß die Nachfrage, ob die ehemalige Müllkippe als zusätzlicher Parkplatz aktiviert werden kann. Der Ortsvorsteher bittet den Vorschlag an die Bearbeiter weiterzuleiten.

V-LB0106/18 „Erstellung eines Konzeptes zur zukünftigen Nutzung des kommunalen Flurstückes LB 182/1“

4 Informationen durch den Ortsvorsteher

Ersatzneubau des Durchlasses an der Kirchstraße/ Hauptstraße

Mit Datum vom 26.10.2022 wurden die Arbeiten vor Ort wieder aufgenommen. Bei der Planung wurde eine Winterpause berücksichtigt. Bei einem milden Winter kann der Fertigstellungstermin 31. März gehalten werden. Ansonsten verzögert sich die Fertigstellung dementsprechend.

Baumaßnahme Schillerstraße/ Goethestraße

Die Arbeiten kamen aufgrund nicht lieferbaren Baumaterials zum Stillstand und wurden mittlerweile wiederaufgenommen.

Bis Ende des Jahres soll der Stauraumkanal in der Straße fertiggestellt sein.

Abhängig von der Wetterlage, teilt der Bauleiter mit, dass die Fahrbahn bis spätestens Ende März neu eingebaut werden soll.

Rad-/ Wanderweg Dörnichtweg Langebrück nach Liegau-Augustusbad

Der Auftrag wurde durch die Stadt Radeberg ausgelöst. Es wird noch in diesem Jahr mit der Realisierung gerechnet, abhängig von den Kapazitäten beim Baubetrieb.

Petition „Sicherer Fuß- und Schulweg in Langebrück vom Heidehof zur Grundschule bzw. zur Dresdner Straße“

Die Petition ging am 13.11.2022 in der Verwaltungsstelle ein und wird an das Bürgermeisteramt, Abteilung Bürgeranliegen weitergeleitet. Herr Hartmann äußert, dass der Ortschaftsrat seit 2001 um eine Lösung bemüht ist, bisher leider vergebens. Der Ortschaftsrat ist in der Sache nicht zuständig sofern notwendig, kann jedoch eine Stellungnahme abgegeben werden.

Neubau Stadtteilfeuerwehrgebäude Langebrück

Herr Hartmann erläutert den Grund für den Neubau und den Grund für den Freizug der 5 Garagen. Er gibt bekannt, dass sich die Eigentümerin des unmittelbar angrenzenden Grundstückes an ihn gewandt habe. Sie begehrt einen Termin und wurde an das zuständige federführende Amt verwiesen. Die Gespräche zwischen Eigentümerin und Amt müssen zunächst bilateral erfolgen.

Übernahme eines Taeger- Bildes durch den Heimatverein

Am 26.11.2022 um 11.00 Uhr wird das ehemals in der Sparkasse befindliche Bild in der Ortschaftschronik von der Sparkasse an den Heimatverein gegeben. Interessierte Mitglieder des Ortschaftsrates sind herzlich eingeladen.

Neubau Zweifeldsporthalle

Herr Hartmann berichtet über die heutige Feinabstimmung zu verschiedenen Belangen aus dem Ortschaftsrat mit Vertretern des Ortschaftsrates, der Freiflächenplanerin, dem Projektleiter der STESAD und des Schulverwaltungsamtes.

1. Entwässerung

- nicht die Zuständigkeit des Bauherren. Muss mit der Stadtentwässerung geklärt werden.

2. Vernetzung als „Campus“

Ziel ist, das Gelände offen zu halten und für die Allgemeinheit nutzbar zu machen. Es wird jedoch auch die Möglichkeit der Verschließbarkeit durch Tore offen gehalten, falls es zu Beschwerden kommt.

3. „Rodelhang“

Das Argument ist nachvollziehbar und kann durch Verschiebung der Bäume 34 und 35 im Zuge der Baudurchführung abschließend geklärt werden

4. Pflanzungen Nr. 17 – 20.

Zunächst müssen die Leitungsverläufe auch der Stadtentwässerung klar sein. Hier kann auch eine „Nachjustierung“ erfolgen.

5. Pflanzenauswahl Bäume

Vorgaben für die Planerin: nicht anfällig für Misteln, stadtklimatauglich, standortfest.
Keine konkrete Festlegung: gemeinsames Ziel, hohe Regionalität, bienenfreundlich und stadtklimafest

6. Ersatzpflanzung Birke

Der Apfelbaum kann umgesetzt werden. Klärung durch die Ortschaft

7. Gründach Fahrradabstellanlage

Eine Intensivbegrünung wird vom Amt aufgrund des hohen Pflegeaufwandes abgelehnt

8. Schulhof

Aufgrund der Leitungsdichte sind nur Schirme möglich. Diese sind hochwertig und aufgrund der geringen Nutzung angemessen und sinnvoll. Im Bereich des Podestes sollte die Aufstellung eines zusätzlichen Schirmes geprüft werden. Kostenübernahme durch Ortschaft möglich.
Eine breitere Entsiegelung scheitert an dem größeren Schmutzeintrag in das Schulgebäude. Das Amt wird jedoch Möglichkeiten prüfen. Die Spielwiese sollte eine Einfriedung zur Abwasseranlage erhalten. Zusätzliche Geräte werden durch den Hort realisiert.

9. Erweiterung Parkplatz

Nicht Gegenstand der Planung

10. provisorischer Weg

Rückbau wird durch STESAD geprüft

11. Pflanzenauswahl „Staudenbeete“

Die Pflanzliste wird der Ortschaft vor der Ausschreibung zur Verfügung gestellt.

12. Sitzgelegenheiten Außensportanlagen

Sportpädagogisch nicht sinnvoll- Punkt wird vom Einreicher zurückgezogen

13. Grundstückszufahrt

Die Grundstückszufahrt bleibt wie geplant. Separater Elternparkplatz ist zu prüfen.

14. Heizungsanlage

Wird durch Schulverwaltungsamt geprüft

15. Raumkonzept

Es wird abschließend vereinbart, im I. Quartal 2023 zu einem weiteren Austausch zusammen zu kommen.

5	Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2023/2024 gemäß § 76 SächsGemO	V1898/22 beratend
----------	---	------------------------------

Herr Hartmann erläutert die Vorlage. Diskussionen gab es keine. Der Ortschaftsrat verständigt sich auf eine Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

6	Haushaltssatzung 2023/2024 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2023/2024	V1710/22 beratend
----------	--	------------------------------

Der Ortsvorsteher verliest die Antworten zu den einzelnen Fragen aus der Sitzung vom 11.10.2022 und stellt die Antworten zur Diskussion. Die Antworten gingen leider erst am Sitzungstag ein, so dass nur eine Tischvorlage ausgereicht werden konnte.

Nach intensiver Diskussion zum Verfahren verständigt sich der Ortschaftsrat auf eine Ablehnung mit Ergänzungen. Insbesondere wird das Verfahren kritisiert.

Die Ergänzungen wurden gemeinsam abgewogen und priorisiert.

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung zum Doppelhaushalt 2023/2024 der Landeshauptstadt Dresden einschließlich Haushaltsplan, Stellenplan und aller sonstigen Bestandteile und Anlagen gemäß Sächsischer Kommunalen Haushaltsverordnung sowie die Wirtschaftspläne der Stiftungen für die Jahre 2023 und 2024.
2. Der Stadtrat beschließt die Wirtschaftspläne für die Wirtschaftsjahre 2023 und 2024 der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Dresden.
3. Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister mittels Zuwendungsbescheid/Beschluss der Gesellschafterversammlung zur Auszahlung bis zur Höhe der im Doppelhaushalt 2023/2024 veranschlagten Zuwendungen/Kapitaleinlagen an die Beteiligungsunternehmen der Landeshauptstadt Dresden. Dabei sind EU-beihilferechtliche Vorgaben umzusetzen.

4. Der Ortschaftsrat kritisiert das Beteiligungsverfahren im Zuge der Haushaltberatungen. Entgegen der Zusagen erfolgte eine unzureichende Vorstellung der Ansätze der Fachämter. Auf dieser Grundlage war eine sachgerechte Beratung nicht möglich.
5. Den vorliegenden Ausführungen der Stadtverwaltung ist zu entnehmen, dass der Oberbürgermeister ggf. beabsichtigt, dem Stadtrat zu bestehenden Mehrbedarfen unter Berücksichtigung der aktuellen Haushaltslage Änderungsvorschläge zum Haushalt zur Beschlussfassung vorzulegen. Der Ortschaftsrat zeigt an, dass er für diesen Fall in die Beratungsfolge vor einer Beschlussfassung aufgenommen werden will.
6. Hinsichtlich der vorgelegten Fassung zeigt der Ortschaftsrat an, dass unter Verweis auf Beschluss V-LB0210/22 die Verfügungsmittel der Ortschaft auf 22,50 EUR/ Bürger, wie auch in der Mehrbedarfsliste erfasst, angehoben werden. Die Investpauschale sollte analog auf 35 EUR/ Bürger angehoben werden. Aus Sicht des Ortschaftsrates sollten diese Ansätze für alle Stadtbezirksräte und Ortschaftsräte gelten.
7. Hinsichtlich des dringend notwendigen Ausbaus der Klotzscher Straße/ Hauptstraße bittet der Ortschaftsrat um Einstellung der Planungsmittel zur Gewährleistung eines möglichen Planfeststellungsverfahrens im Jahr 2024 sowie um Veranschlagung der geschätzten Investitionskosten für die konkrete Maßnahme in der mittelfristigen Finanzplanung der Landeshauptstadt Dresden.
8. Hinsichtlich der Arbeitsfähigkeit der örtlichen Verwaltungsstelle wird unter Verweis auf Beschluss V-LB0210/22 die Schaffung der Hausmeisterstelle für das Bürgerhaus Langebrück und der Teilzeitstelle für SB Allgemeine Ortschaftsangelegenheiten gedrungen.
9. Der Ortschaftsrat mahnt gegenüber dem Oberbürgermeister und dem Stadtrat nach der Beschlussfassung eine zeitnahe Auswertung des Beteiligungsverfahrens und eine gemeinsame Abstimmung zur zukünftigen Zusammenarbeit an

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung mit Ergänzung
Ja 0 Nein 7 Enthaltung 0

7	Beschluss über Restmittel der Verfügungsmittel/ der Investpauschale des Ortschaftsrates	V-LB0224/22 beschließend
----------	--	-------------------------------------

Herr Hartmann stellt die Vorlage vor. Herr Kaulfuß bittet um einen Zusatz zur Beteiligung des Ortschaftsrates während des Planungsprozesses. Der Zusatz findet die Zustimmung des Rates. Der Ortsvorsteher stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Für den Weihnachtsmarkt Langebrück 2022 wird ein Betrag von 2.300,00 EUR für die Miete der 10 Baustromverteiler aus den Verfügungsmitteln bereitgestellt. Die Fa. Miedank soll aufgrund der jahrelangen Erfahrungen beauftragt werden. Die Position aus Beschluss Nr. V-LB0204/21 „Spülung Drainage Heidehof“ wird zugunsten der Maßnahme auf 2023 verschoben.

2. Die Verwaltungsstelle wird aufgefordert, die mit Beschluss des Ortschaftsrates V-LB0204/21 und V-LB216/22 verfügbaren Mittel des Ortschaftsrates für die Gehwegsanierung Liegau- Langebrück in Höhe von 39.000 EUR (Übertragung auf Sachkonto 422 10000) als Rückstellung in das Haushaltsjahr 2023 zu beantragen, sofern eine Realisierung 2022 nicht erfolgen kann. Die Stadtkämmerei wird gebeten, den Antrag als wichtiges Vorhaben der Ortschaft zu genehmigen.
3. Die Restmittel der Investpauschale in Höhe von 11.110 EUR werden dem Straßen- und Tiefbauamt für die Planung des öffentlichen Parkplatzes an der Bruhmstraße/ Wiesenweg in Abstimmung mit dem Ortschaftsrat zur Verfügung gestellt. Restmittel sind für den Bau des Parkplatzes zu verwenden.
Die Stadtkämmerei wird gebeten, die Mittel in den Haushalt des Straßen- und Tiefbauamtes zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

8 Konzept zur „Erhöhung der Lebensqualität in Stadtvierteln und Verringerung der Auswirkungen des Kfz-Verkehrs“

**A0324/22
beratend**

Vertagung durch Einreicher

9 Fragen an den Ortschaftsrat

Der stellvertretende Vorsitzende des Turnvereins bittet um gelegentliche Kontrolle der Baustelle Zweifeldsporthalle durch die Polizei und fragt, ob eine Videoüberwachung der Baustelle erfolgt. Die letzte Frage konnte nicht beantwortet werden. Die Bitte um Kontrolle wird die Verwaltungsstelle den Bürgerpolizisten mitteilen.

10 Sonstiges

Der Ortsvorsteher bittet um rege Teilnahme am Weihnachtsmarkt.

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 06.12.2022 bereits um 18.00 Uhr statt.

Christian Hartmann
Vorsitzender

Schriftführer

Herr Rettinghaus
OSR-Mitglied

Herr Kaulfuß
OSR-Mitglied